



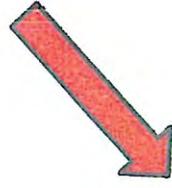
# Vorschläge des ifeu-Instituts für die Weiterentwicklung/ Neuausrichtung der EALKES

Vorschläge des Landkreises Esslingen  
(entwickelt aus den Vorschlägen im Integrierten  
Klimaschutzkonzept des ifeu-Instituts [Endfassung vom  
27.08.2019])

## Vorgeschichte zur Weiterentwicklung/Neuausrichtung der Energieagentur (EALKES) hin zur Klimaschutzagentur (KLISCHA)

- 2007: Gründung der Energieagentur Landkreis Esslingen gGmbH
- Gesellschafter:
  - Große Kreisstadt Nürtingen
  - Große Kreisstadt Filderstadt
  - Große Kreisstadt Kirchheim unter Teck
  - Stadt Wendlingen am Neckar
  - Gemeinde Wolfschlugen
  - Gemeinde Oberboihingen
  - Gemeinde Unterensingen
  - Landkreis Esslingen und
  - Förderverein Wirtschaft für Energiesparen e.V.
- Nach Kündigung einer Mitarbeiterin in 2017 hat die EALKES die Stelle nicht mehr nachbesetzt, da die finanziellen Mittel knapp sind; für die operativen Aufgaben wurde mit der Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH ein Übernahmevertrag geschlossen.
- Im Zuge der Planung und Vorbereitung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) 2018 hat der Landkreis beschlossen, im Rahmen des IKK ein Konzept zur Weiterentwicklung/Neuausrichtung der EALKES zu beauftragen.
- Das IKK wurde nach Vorberatung im ATU im April 2020 durch Eilentscheidung des Landrats beschlossen. Es enthält als Maßnahme die Empfehlung und ein Konzept zur Weiterentwicklung/Neuausrichtung der EALKES.

Umsetzung der 95 Maßnahmenvorschläge des ifeu-Instituts  
aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK)



Erste Maßnahme für das  
Landratsamt

Einstellung eines/einer  
Klimaschutzmanagers/in  
im Landratsamt Esslingen  
→ Stelle derzeit ausgeschrieben.  
Besetzung spätestens 09/2020  
(abhängig von Fördermittelzusage)



Erste Maßnahme für den  
Landkreis

Weiterentwicklung/Neuausrichtung  
der EALKES hin zu einer  
Klimaschutzagentur mit deutlich  
erweitertem Aufgabenfeld als  
Dienstleister für alle Kommunen  
des Landkreises (unabhängig von  
der Teilnahme am IKK)



# Vorschläge des ifeu-Instituts für die Weiterentwicklung/ Neuaufrichtung der EALKES

# Erweitertes Aufgabenfeld für die KLISCHA

## Leistungen u.a. für Kommunen und das Landratsamt

Energiemanagement (KEM)

Bilanzierung & Monitoring

Förderantragsstellung (einzelne Kommunen)

Schulungen (z.B.

Hausmeisterschulungen)

Organisationshilfe

Werbemedien erstellen und zur

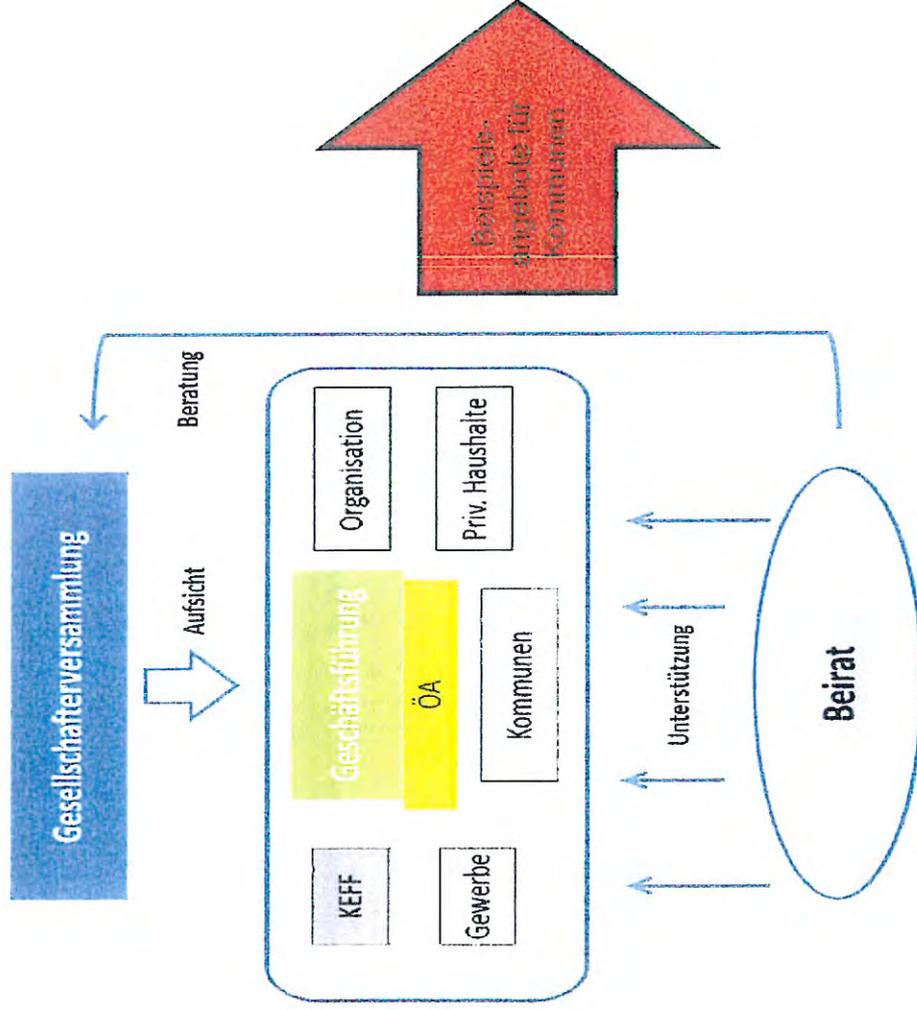
Verfügung stellen

Veranstaltungen mit Kommunen

Kampagnen

Schulprojekte/Kindertagesstätten

Ansprechpartner für Kommunen



## Diskussionsfeld 1: Gesellschaftsform und Weiterentwicklung/Neuausrichtung der EALKES hin zur KLISCHA

### Vorschlag ifeu-Institut

- Keine Neugründung einer Gesellschaft
- Nutzung des „Mantels“ der EALKES
- Einführung eines Beirats

## Diskussionsfeld 2: Trägerstruktur: Wer ist künftig an der KLISCHA beteiligt

### Vorschlag ifeu-Institut

Landkreis + mindestens 22 Kommunen als Gesellschafter + weitere nicht kommunale Gesellschafter

## Diskussionsfeld 3: Finanzierungsstruktur

### Vorschlag ifeu-Institut

Finanzierung der KLISCHA bei 3,5 VZÄ + Sachkosten:

- Gesellschafter: 40% = 140.000 €  
→ davon tragen 105.000 € (30%) die Kommunen und 35.000 € (10%) der Landkreis
- weitere Gesellschafter 5%: 17.500€
- Sponsoren 5%: 17.500€
- Kostenpflichtige Leistungen: 175.000€

175.000 € =  
50% der Finanzierung



175.000 € =  
50% der Finanzierung



**Gesamtfinanzierungsbedarf = 350.000 €**

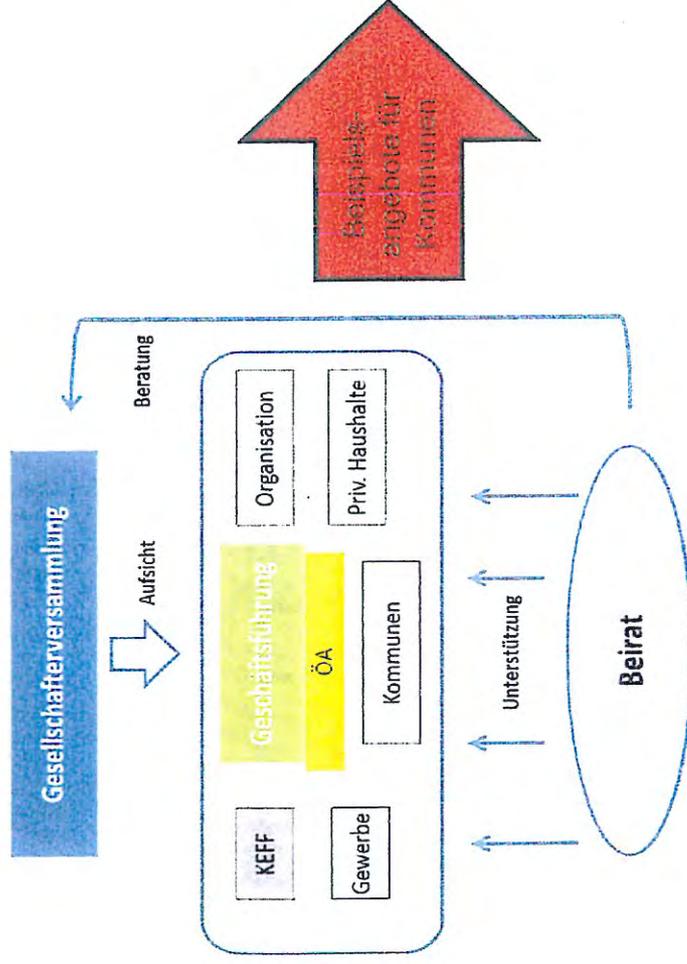


# Aus dem ifeu-Konzept entwickelte Vorschläge des Landkreises Esslingen für die Weiterentwicklung/Neu- ausrichtung der EALKES

# Erweitertes Aufgabenfeld für die KLISCHA

## Vorschlag des Landkreises Esslingen

 Erweitertes Aufgabenfeld soll, wie vom ifeu-Institut vorgeschlagen, übernommen werden



### Leistungen u.a. für Kommunen und das Landratsamt

- Energiemanagement (KEM)
- Bilanzierung & Monitoring
- Förderantragsstellung (einzelne Kommunen)
- Schulungen (z.B. Hausmeisterschulungen)
- Organisationshilfe
- Werbemedien erstellen und zur Verfügung stellen
- Veranstaltungen mit Kommunen
- Kampagnen
- Schulprojekte/Kindertagesstätten
- Ansprechpartner für Kommunen

## Diskussionsfeld 1: Gesellschaftsform und Weiterentwicklung/Neuausrichtung der EALKES hin zur KLISCHA

### Vorschlag des Landkreises Esslingen



Neuausrichtung EALKES hin zur KLISCHA unter Beibehaltung des Mantels gGmbH

- ✓ Beibehaltung der bestehenden Struktur „gemeinnützige GmbH“
- ✓ Neukonzeption und Erweiterung des Leistungsangebotes
- ✓ Kommunen (einschließlich Landkreis) werden neben Gewerbe und Privathaushalten als neue primäre Zielgruppe vorgesehen
- ✓ Umfirmierung (neue Namensgebung) → z.B. Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH
- ✓ Implementierung eines Beirats zur Unterstützung der Geschäftsführung und Beratung der Gesellschafterversammlung

### Argumente:

- Nutzung der bestehenden gesellschaftsrechtlichen Struktur
- Vermeidung von Zeit- und Geldverlusten sowie von Haftungsrisiken bei Liquidation/Auflösung der EALKES
- Zeit- und Geldersparnis für Neugründung einer (g)GmbH
- gGmbH als anerkannte Rechtsform → 24 von 30 der regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg sind organisiert als gGmbH (16) oder GmbH (8)
- Wie bisher: u.a. Haftungsbeschränkung; Steuerersparnis; Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden etc.

## Diskussionsfeld 2: Trägerstruktur: Wer ist künftig an der KLISCHA beteiligt?

### Vorschlag des Landkreises Esslingen

#### **Gesellschafter:**

Landkreis + alle großen Kreisstädte + Verein (Mitglieder sind Anzahl X der weiteren Kreiskommunen)  
→ insgesamt maximal 8 Gesellschafter

#### **Stimm-/Gesellschaftsanteile:**

- 50% Landkreis
- 30% Große Kreisstädte insgesamt
- 20% Verein der Kommunen

#### **Vorsitzender der Gesellschaftsversammlung:**

Erste/er Landesbeamter/in des Landkreises Esslingen

#### **Argumente:**

- Schlanke Gesellschafterstruktur bei hoher Anzahl an Beteiligten
- Bereits durch Beteiligung der Großen Kreisstädte = Repräsentation von 50% der Landkreisbevölkerung
- Homogene Gesellschafterstruktur bei Beteiligung ausschließlich kommunaler Gesellschafter
- Mögliche Mitwirkung von Dritten (nicht-kommunale Organisationen, wie z.B. das Handwerk, IHK und der LEV) im Beirat oder als Sponsoren

### Vorschlag des Landkreises Esslingen

Finanzierungsbedarf der KLISCHA bei 3,5 Vollzeitäquivalenten und Sachkosten: 350.000 € jährlich  
Finanzierung erfolgt durch die Gesellschafter („Gesellschafterbeitrag“)

- Aufteilung des jährlichen Gesellschafterbeitrags anhand der Gesellschaftsanteile:
- Landkreis 50% = 175.000 €
  - große Kreisstädte insgesamt 30% = 105.000 €
  - Verein der weiteren Kommunen 20% = 70.000 €

### Argumente:

- Grundfinanzierung der KLISCHA soll dauerhaft sichergestellt werden
- Primäre Zielgruppe der KLISCHA sollen zur Erreichung von Synergieeffekten Kommunen sein

## Diskussionsfeld 3: Finanzierungsstruktur

- Voraussetzung für den Verein sind mindestens 7 Mitglieder
- Sollten alle Kommunen (ohne Große Kreisstädte) Mitglieder des Vereins werden, beträgt die Mitgliederanzahl 38 Kommunen
- Die Mitglieder des Vereins haben jährlich den Gesellschafterbeitrag von 70.000 € aufzubringen
- Innerhalb des Vereins könnte die Staffelung zur Aufbringung des Gesellschafterbeitrags folgendermaßen aussehen:
  - Kommune mit < 5.000 Einwohnern zahlt 1-fachen Betrag
  - Kommune mit 5.000 - 10.000 Einwohnern zahlt 2-fachen Betrag
  - Kommune mit > 10.000 Einwohnern zahlt 3-fachen Betrag
- Der jährliche Gesellschafterbeitrag des Vereins könnte beispielhaft folgendermaßen auf die potenziellen Vereinsmitglieder verteilt werden:

### 7 Mitglieder

- 2 Kommunen > 10.000 Einwohner  
jeweils 16.153,86 €
- 2 Kommunen 5.000 - < 10.000 Einwohner  
jeweils 10.769,24 €
- 3 Kommunen < 5.000 Einwohner  
jeweils 5.384,60 €  
= 70.000,00 €

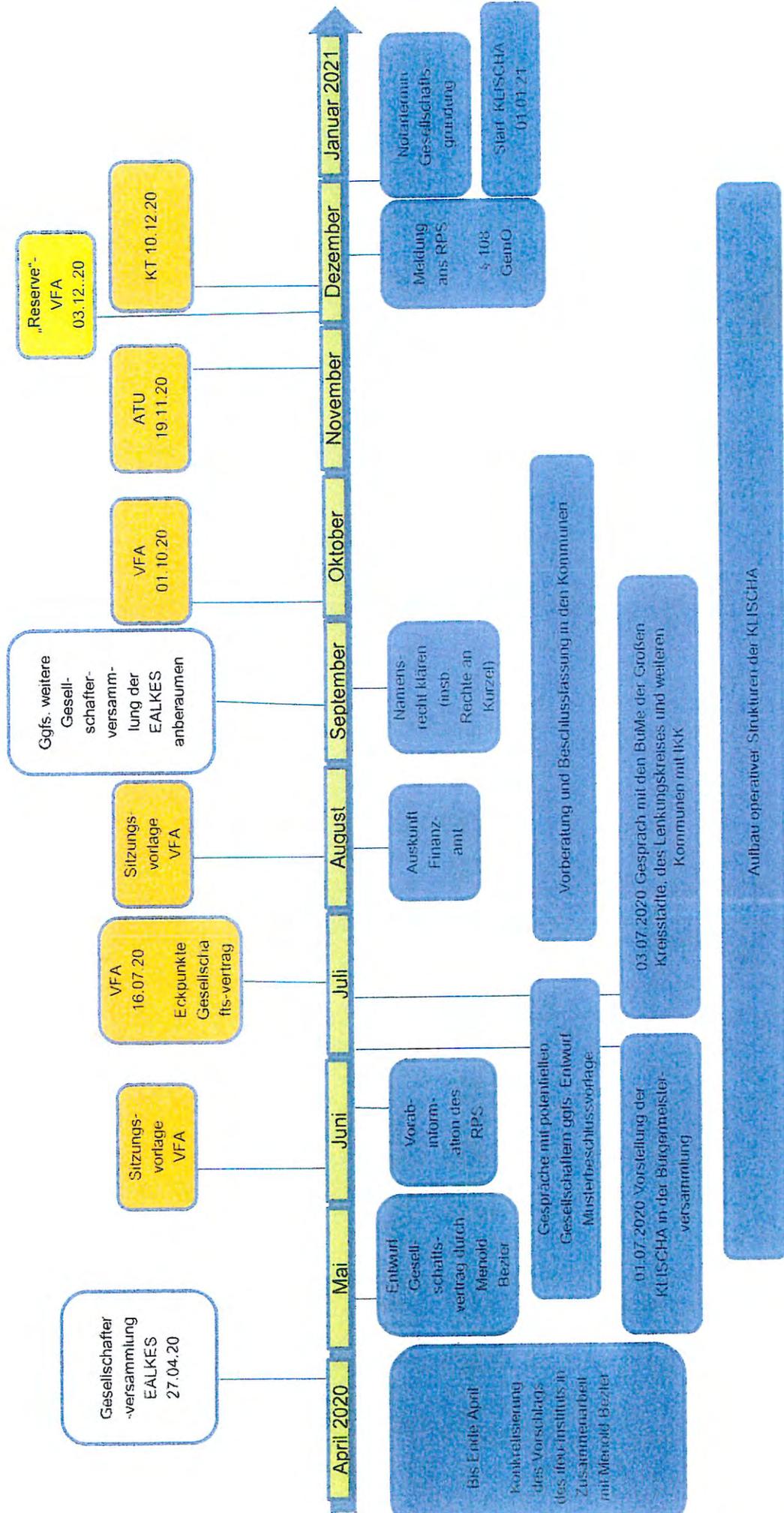
### 14 Mitglieder

- 4 Kommunen > 10.000 Einwohner  
jeweils 8.076,93 €
- 4 Kommunen 5.000 - < 10.000 Einwohner  
jeweils 5.384,62 €
- 6 Kommunen < 5.000 Einwohner  
jeweils 2.692,30 €  
= 70.000,00 €

### 38 Mitglieder

- 6 Kommunen > 10.000 Einwohner  
jeweils 3.281,25 €
- 14 Kommunen 5.000 - < 10.000 Einwohner  
jeweils 2.187,50 €
- 18 Kommunen < 5.000 Einwohner  
jeweils 1.093,75 €  
= 70.000,00 €

# Zeitplan Weiterentwicklung/Neuausrichtung der EALKES hin zur KLISCHA



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**